

Oberbürgermeisterin Eva Döhla informierte die Senioren der SPD-Hof:

Am 18.5. 2022 besuchte Oberbürgermeisterin Eva Döhla die Arbeitsgemeinschaft der Senioren der Hofer SPD, um diese über ihre Arbeit zu informieren und Fragen zu beantworten. In der Gaststätte Schützenhaus, in Hof-Jägersruh, sprach sie mit der AG 60plus über viele Themen. Zur Schulsituation berichtete Eva Döhla, dass auf Grund der angespannten Schulsituation gegenüber der Christian Wolfrum-Schule **eine neue Schule gebaut** werden soll. Für das neue Hofer **City Management** wurden die Fördergelder des Landes Bayern bereits bewilligt. In Arbeit ist auch das **Leerstandmanagement** und die Vernetzung von Gewerbe und Bewohnern der Innenstadt. Eine große Baustelle ist immer noch das **Gelände des ehemaligen Zentralkaufs**. Für das Areal strebt OB Eva Döhla eine Bebauung mit Wohnungen, Einkaufsmöglichkeiten und mit Grünflächen an, statt der „Hof Galerie“. Es hängt aber vieles vom Grundstückseigentümer und von Investoren ab.

Weitere Themen: Vorbeugend für den nächsten Winter **gibt es ab Sommer in der Stadt Hof wieder eine Corona-Impfkampagne**. Aktuell befinden sich 820 Kriegsflüchtlinge aus der **Ukraine** in Hof. Eva Döhla sprach allen ehren- und hauptamtlichen Helfern und Integrationslotsen, darunter auch 19 aus der Ukraine, großen Dank aus. Nur mit deren Einsatz sei diese zusätzliche Aufgabe zu bewältigen. Bei der anstehenden **Sanierung des Bismarckturms** tendiert unsere OB Eva Döhla zu einem Sanierungskonzept, welches das Gedenken an Bismarck historisch korrekt und mit allen Aspekten einordnet. Sie wünscht sich möglichst viele Anregungen der Hofer Bürger zu dieser Sanierung.

Diese und weitere Themen wurden an diesem Nachmittag lebhaft diskutiert. **In Hof tut sich also einiges**. Die SPD-Senioren waren mit den umfassenden Informationen durch ihre Oberbürgermeisterin sehr zufrieden und bedankten sich herzlich mit einem Blumengruß bei ihrem Stadtoberhaupt.